



Etwa 1/2 der Originalgröße

Jetzt muß ich aber wirklich lachen!
Warum schon wieder? Über Sie!
Was weidet jetzt wohl, Herr, bei Ihnen
für greuliches Gedankenvieh!

Jetzt wünscht' ich mir, der Leierkasten,
der täglich mir vorm Fenster spielt,
begänne sein melodisch' Quietschen:
dann wären schnell Sie abgekühlt:

Und dann wünscht' ich mir Sie als Zeugen,
wenn ich im Takt — tará-lá-lá —
'nen Brief diktire nach dem Liede:
„Die Fenster auf, der Lenz ist da!“

Diemeil die gleichen Rhythmen in
die Finger „meines Mädchens“ schlüpfen —
ha! — müßten Sie, Herr Meckergreis,
wie Bacchus durch die Räume hüpfen!



Etwa 1/2 der Originalgröße

Ja überhaupt der Lenz, mein Herr!
Da fällt es doch verteuflert schwer,
zu fragen, wer der Bess're ist?
Der Optimist? der Pessimist?
Das ist dann keine Frage mehr:
wer ist der Bess're? Bitte, wer?
Denn kehrt bei uns der Frühling ein,
dann gibt es nur ein Gläubigsein —
ein Fröhlichsein — ein Mutigsein!
Da packt man alles Graue ein!
Da merkt man, wie das Fürchten irrt,
daß unsre Erde älter wird.
Sie bleibt jung, wie am ersten Tag —
und wer das nicht verstehen mag,
wie Sie, mein Herr, der packe ein!
Für keinen wird's ein Schade sein!

Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin W 35